

**August/
September
2023**

Newsletter Kölner Yacht Club

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des KYC,

gerne denken wir noch an das gut besuchte Sommerfest Anfang August zurück. Es war schön viele von Euch persönliche zu sprechen und einfach beisammen zu sein.

Insbesondere der August war aber auch von vielen sportlichen Erfolgen und Regatten gespickt, über die wir in diesem Newsletter berichten. Auch die Vortragsaison ist mit dem Vortrag zur MS Stadt Köln schon wieder gestartet. Diese setzen wir direkt mit zwei weiteren Vorträgen im September fort, auf die wir hier auch hinweisen.

Besonders freuen wir uns für den nächsten Newsletter wieder über eure Beiträge zum „Schwarzen Brett“.

Viel Spaß beim Lesen und vielen Dank für die vielen eingereichten Artikel.

Euer Vorstand



Bild: KYC Website

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Eingang Fährhaus, Steinstrasse 1, 50996 Köln

Inhalt:

Dr. Cornelius Steckner eine guter Freund des Kölner Yacht Clubs und ausgewiesener Kenner der Geschichte Rodenkirchens wird uns die Geschichte des Fährhauses und dessen Rolle im historischen Kontext näherbringen. Hierzu wird er neben seinem Vortrag auch einen kleinen Rundgang mit uns machen. Wir freuen uns auf interessante Einblicke und einen spannenden Austausch mit allen Interessierten.

[Anmeldung hier](#)

28.09.2023 Astronavigation – eine Einführung mit praktischen Übungen von Eugen Richter



Bild: Eugen Richter

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Fährhaus, Steinstrasse 1, 50996 Köln

Fahrtensegeln

08.09. - 10.09.2023 Karnevals Sejelei 2023 am Ijsselmeer



Bild: <https://typischkölsch.de/2023/Kölner-Karnevalisten-starten-8-September-2023-zum-5-sejelcup-der-Kölner-Karnevalsverein>

Zum 5. Mal findet der Sejelcup der Kölner Karnevalsvereine statt. Gesegelt wird in diesem Jahr, mit karnevalistischem Rahmenprogramm. Am Samstag dem 9. Sept. um 11:11 Uhr von Lemmer nach Hindeloopen. Kurzentschlossen werden einige KYC Mitglieder und Freunde mit einem Boot unter der Flagge des Karnevalsverein „Kölsche Pänz us Brüssel“ an dieser Sejelei teilnehmen. Diese Sejelei ist wohl bei den Kölner Karnevalisten sehr beliebt, denn laut dem Organisator hätten sich bis jetzt bereits 50 Jecken auf 12 Booten angemeldet. Unser Club-Mitglied Jochen Kiel, der in diesem Jahr nicht teilnehmen kann, hat bereits angekündigt, dass er im nächsten Jahr unter der Flagge des Karnevalsvereins „KKG Alt-Lindenthal“ auch mitfahren wird. Wie Ihr seht, der Versuchsballon ist gestartet und vielleicht entwickelt sich ja daraus ein neues Event in unserem jährlichen Segelkalender. Wir halten Euch auf dem Laufenden. (Ralf Hauswirth)

27.10 - 01.11.2023 Absegeln Nordsee 2023: Rund Holland



Bild: Axel Seidel

Start und Ziel: Lemmer

Schiffe: 36-40 Fuß, Starsails und privat

Anreise bis 18:00 Uhr - Fahrgemeinschaften können gebildet werden

Kosten ohne Bordkasse: Mitglieder 250 € pro Kopf (Gäste 300 € pro Kopf); Einzelbelegung Preis Mitglieder 450€ (Gäste 550€); (bei Unterbelegung ggf. Umlage der fehlenden Köpfe)

Noch einmal auf die Nordsee! Von Lemmer über Amsterdam nach Texel und wieder zurück und schon haben wir Nordholland gerundet. Mit ein bis zwei Schiffen wollen wir nochmal Seemeilen machen und unsere Batterien für den Winter aufladen. Dieser Törn ist dennoch für alle geeignet, da erfahrene Skipper nichts übers Knie brechen werden. Die Teilnehmenden werden an die Wetterlagen und Tagesetappen herangeführt.

Bei Fragen gerne an den zuständigen Vorstand Axel Seidel unter axel.seidel.67@gmail.com oder an die Geschäftsstelle wenden.

[\(Anmeldung Hier\)](#)

Ausschreibung

Fahrtenseglerwettbewerb 2023 – Bitte bewerben mit spannenden Revieren und schönen Fahrtentörns



Bild: Dayenne Seidel

Auch dieses Jahr möchten wir wieder unseren Fahrtensegler Wettbewerb ausloben. Der Fahrtenwettbewerb ist ein vereinsinterner Segelwettbewerb, der die Breitensportliche Aktivität des Fahrtenseglens fördert. Er richtet sich an alle Fahrtenseglerinnen und Fahrtensegler des KYC, die auf ihren Heimatrevieren (Boots-Eigner) unterwegs sind oder mit Charteryachten auf Segeltörns gehen. Der Wettbewerb soll darüber hinaus das sportliche und gesellschaftliche Leben im Verein und das Kennenlernen von neuen Segelrevieren fördern. Wir freuen uns sehr über alle Bewerbung. So können wir die Breite der Aktivitäten und die unterschiedlichen Reviere, die der KYC in diesem Jahr auf seinen Fahrten besegelt hat, erleben. Wie in den Vorjahren wird der Preisträger im Rahmen des Captains Dinner am 09.11.2023 ausgezeichnet und die eingereichten Törns kurz vorgestellt.

Der Weg zum Einreichen der Unterlage ist nicht schwer:

Das ausfüllbare Dokument

https://www.koelneryachtclub.de/images/pdf/Anmeldung_Fahrtenwettbewerb_KYC.zip und eine Kopie der Logbuchauszüge an info@koelneryachtclub.de schicken oder im Büro des Clubs abgeben.

Wir benötigen die Unterlagen bis spätestens Freitag, den 20.10.2023!

Die Auswertung werden wir wieder gemeinsam vornehmen. Der Termin dazu ist voraussichtlich Donnerstag, der 02.11.2023 19:00 Uhr.

Rückblick Veranstaltungen und Aktionen

05.08.2023 Sommerfest



Bild: Jochen Kiel (Trio Mayence)

Der Kölner Yacht Club hatte kürzlich sein jährliches Sommerfest, das ein großer Erfolg war und mit einer beeindruckenden Anzahl von beinahe 50 Mitgliedern gut besucht war. Die Stimmung war lebendig und die Teilnehmer genossen einen Abend voller Spaß und Gemeinschaft, gegen die malerische Kulisse des Rheins, wenn auch leider nicht bei so sommerlichen Temperaturen, wie wir es erwartet hätten.

Musikalisch wurde das Event von dem Trio Mayence bereichert, dessen jazzige Melodien das perfekte Ambiente für das Sommerfest im Fährhaus boten. Eine besondere Erwähnung verdient die hervorragende Leistung der Sängerin, deren stimmliches Talent und charismatische Präsenz das Publikum in ihren Bann zog. Ein weiteres Highlight des Abends war das Menü, das bei Allen **großen** Anklang fand. Eine Vielzahl an leckeren Gerichten wurde serviert, die den kulinarischen Geschmack jedes Teilnehmers ansprachen und der Feier eine zusätzliche Note von Exklusivität und Genuss verliehen.

Mit dem Engagement und der Begeisterung aller beteiligten Mitglieder und Gäste bewies das Sommerfest des Kölner Yacht Clubs einmal mehr, dass es ein fester Bestandteil des Clubkalenders ist. Obwohl das Fest erst vor kurzem stattgefunden hat, freuen sich die Mitglieder sicherlich bereits auf die nächsten Clubveranstaltungen, welche rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Svenja Bögel

Regatta

Leonie Siepmann gewinnt mit MARITZEBILL, einem 15-er Jollenkreuzer, unter der Flagge des KYC Regatta auf dem Chiemsee



Langsam, wie man so sagt in die Jahre gekommen, haben sich unsere Clubfreunde Ilse Dorothee und Hans Herbert Gronack nach so Erfolg verwöhnten wie Erlebnis geladenen Zeiten mit ihrer TANGAROA, einem Deck-Saloon Cruiser Racer Wauquiez 48, auf tiefblauem Wasser – u. A. dreimal Atlantic Rally for Cruisers – zurückkommen zu den Anfängen der frühen Jahre mit ihrem „Flying P-Liner“ MARITIM, einem Tankkreuzer, unter der Flagge des KYC auf dem



Chiemsee. Zu aller Erstaunen und unerwarteter Weise brachte schon gleich das erste Auftreten unter souveräner Führung ihrer Enkeltochter Leoni Siepmann mit nach Yard Stick berechneter Zeit den Gewinn eines Wanderpokals, ausgelobt vom Priener Yachtclub. Leoni kommt vom Mühlenberger Yacht Club Hamburg. Daher zwei Flaggen am Heck. Chiemsee wird nun auch in Zukunft wieder das Heimatrevier von Ilse Dorothee und Hans Herbert Gronack sein, gewissermaßen ihre Spielwiese, so wie vor Zeiten, in den Siebzigern, schon einmal.

Text und Bilder Familie Gronack

Vortrag

17.08.2023 Das Ratsschiff Köln - Vortrag und Führung von Udo Giesen



Bild: Udo Giesen

Am 17.08. trat der Kölner Yacht Club zu einem „Auswärtsspiel“ im Rheinauhafen an, und zwar zur Besichtigung der M/S Stadt Köln und anschließend zu einem Besuch beim Kölner Autbord- und Motoryacht Club KAMC.

Gut zwei Dutzend Mitglieder des KYC wurden von unserem Clubmitglied Udo Giesen, dem Vorsitzenden des „Vereins der Freunde und Förderer des historischen Ratsschiffes M/S Stadt Köln“ an Bord begrüßt. Auf dem Oberdeck ging Udo zunächst auf die wechselvolle Geschichte des Schiffes ein.

Die Idee, die Tradition repräsentativer Ratsschiffe der ehemaligen Hansestadt Köln fortzusetzen, wird Konrad Adenauer in seiner Zeit als Oberbürgermeister (1917-33) zugeschrieben. Umgesetzt wurde sie allerdings erst 1938 in der Nazi-Zeit anlässlich einer geplanten Internationalen Verkehrsausstellung 1940. Der Schiffswerft Christof Ruthof in Mainz-Kastel gelang die Bauausführung in rekordverdächtigen 7 Monaten von Auftragserteilung bis zur Übergabe. Im September 1938 soll auf der MS Stadt Köln auch ein Treffen zwischen Hitler und Chamberlain im Vorfeld des Münchner Abkommens stattgefunden haben. Den Zweiten Weltkrieg überstand sie unversehrt in St. Goarshausen, danach war sie als „U.S. Army“ in Diensten der amerikanischen Truppen zu Repräsentationszwecken. 1952 erfolgte die Rückgabe an die Stadt Köln, die sie u.a. zum Empfang hoher Staats- und Stadtgäste verwendete, wie zum Beispiel Konrad Adenauer, Queen Elisabeth II, John F. Kennedy, Prinz Charles und Lady Di.

Den nächsten Wendepunkt ihrer Geschichte erfuhr die MS Stadt Köln 1990. Einerseits wurde sie als herausragendes Beispiel der Schiffbaukunst der 1930er Jahre unter Denkmalschutz gestellt. Andererseits wurde sie bis auf wenige Ausnahmen faktisch außer Dienst gestellt und ihr Liegeplatz vom Rheinauhafen in den Niehler Hafen verlegt. Dort lag sie zwei Jahrzehnte lang mehr und mehr vergessen und vergammelte zusehends. Dann vermeldete die Lokalpresse: „Schicksal der MS Stadt Köln ungewiss“. Die Spundwände im Niehler Hafen hatten durch galvanische Korrosion zu Lochfraß im Rumpf geführt, sodass nun eine Entscheidung über das Schicksal der MS Stadt Köln dringend geboten schien: Abwracken oder Sanieren. Der ersten Option stand der Denkmalschutz entgegen, für die zweite würden Finanzmittel und Verantwortliche benötigt. Die Stadt Köln war zwar bereit, 500.000 Euro für eine Sanierung bereitzustellen. Es konnte aber keine klare Regelung der Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung bestimmt

werden.



Bild: Harald Schmiedel

Hilfreich, wenn nicht gar rettend, war dann die Gründung des Freundes- und Fördervereins, u.a. durch den Journalist Udo Giesen und den Rechtsanwalt KW Müller. Die Gründungsversammlung fand in den Räumlichkeiten des KYC statt. Damit aber der Förderverein mit einer Sanierungsplanung und dem dazu erforderlichen Finanzplan und dem Einwerben von Spendengeldern beginnen konnte, war eine vertragliche Beauftragung durch die Stadt Köln zu bewirken. Dem stand jedoch das abenteuerlich anmutende „Inkompetenzgerangel“ innerhalb der Stadtverwaltung entgegen. Zitat Udo: „Ich will hier keine Namen nennen, aber später sind wir sogar noch Freunde geworden.“ Der Durchbruch kam durch die Klärung der Eigentumsverhältnisse: Eine Recherche förderte die entsprechende Urkunde zu Tage. Sie befand sich im Schiffsregister des Amtsgerichts Köln und wies die Stadt Köln als Eigentümerin aus, was (zumindest für mich) überraschenderweise vorher nicht klar gewesen war.

Es gab aber noch etliche weitere bürokratische Hürden zu nehmen. So bedingte der nicht unbeträchtliche Umfang (ca. 1 Million Euro) des ersten Sanierungsabschnitts „Unterwasserschiff“ eine europaweite Ausschreibung. Am Ende wurden die

Arbeiten dann aber sehr lokal von der KSD (Kölner Schiffswerft Deutz) im Mülheimer Hafen ausgeführt, und seit 2019 schwimmt die MS Stadt Köln wieder im Rheinauhafen.

Im folgenden Rundgang über das Schiff zeigten uns Udo Giesen und Olaf Krings den aktuellen Stand der Arbeiten. In einem zweiten Sanierungsabschnitt wurden Oberdeck, Reling, Schornstein, Außenanstrich und Beiboot bearbeitet.



Bei der Lackierung von Deck und Handläufen sind noch Nacharbeiten erforderlich, aber ansonsten macht die MS Stadt Köln schon wieder einen respektablen Eindruck. Unter Deck ist aber „noch viel Baustelle“:

Bild Harald Schmiedel








Im vorderen Aussichtssalon wurde Korrosion im Deckenaufbau bemerkt. Hier muss die Deckenverkleidung demontiert und eine Dampfsperre neu aufgebracht werden. Die schönen Chippendalemöbel wirken derzeit eher deplatziert. Auch die sogenannte Oberbürgermeistersuite ist momentan nicht unbedingt auf Anhieb als solche erkennbar.



Bild: Harald Schmiedel

Der Maschinenraum sieht aus, wie ein Maschinenraum eben aussieht: Hier stehen die beiden originalen KHD Dieselmotoren RV6M356 mit je 375 PS bei 500 1/min einsatzbereit zum direkten Antrieb der beiden Schiffsschrauben. Die Kommandos werden vom Steuerhaus per Maschinentelegraph übermittelt und müssen dann vom Maschinisten manuell umgesetzt werden. Da zwecks Gewichtseinsparung auf Getriebe und Kupplung verzichtet wurde, gibt es dazu nur Start/Stop, Kraftstoffmengenregulierung und einen großen Hebel „Voraus/Zurück“ zur Nockenwellenumsteuerung. Mit Starten der Maschinen wird das Schiff also auch direkt in Fahrt gebracht. Und für das Umschalten von „Maschine voraus“ in „achteraus“ ist also ein Herunterregeln, Stoppen, Umsteuern, Starten und wieder

	<p>Hochfahren notwendig, und das je Maschine getrennt. Die Motoren sind betriebsbereit, ihre Bedienung im Maschinenraum sicher nicht trivial, aber beherrschbar. Die wahre Herausforderung für die Zukunft wird sein, die MS Stadt Köln mit den richtigen Maschinen- und Ruderkommandos sicher zu steuern. Technisch denkbar wäre der Einsatz von Bugstrahlruder, Umstellung auf einen dieselelektrischen Antrieb oder Verwendung von Verstellpropellern, aber dann stellt sich die Frage, inwiefern das mit dem Denkmalschutz vereinbar wäre. Udo appellierte am Ende seines Vortrags, den Förderverein bei Instandsetzung, Erhalt und Nutzbarmachung der MS Stadt Köln zu unterstützen. Dabei sind nicht nur Spenden und Mitarbeit willkommen, sondern auf Dauer wäre auch ein Generationswechsel in der Vereinsspitze anzupeilen.</p> <p>Spendenkonto lautet: Freunde und Förderer des hist. Ratsschiffs MS STADT KÖLN IBAN: DE58 3705 0198 1930 9251 18</p> <p>Der Abschluss des KYC-Clubabends fand dann im nahen Clubhausboot des KAMC statt, der übrigens 1936 gegründet wurde und damit fast genauso alt wie die MS Stadt Köln ist. Hier gab es bei schöner Aussicht auf Rheinauhafen und Dom noch „jet zo süffele un zo müffele“ und die Gelegenheit, den Abend mit netten Gesprächen ausklingen zu lassen. <i>Harald Schmiedel</i></p> <p>Links: www.ratsschiff-koeln.de, Stadt Köln (Schiff) – Wikipedia oder kamc.koeln.</p>
<p><i>Regatta</i></p>	<p>12.08.2023 Clubmeisterschaft des SCV der Schwertzugvögel - Filou mit Steuermann Harald Schmiedel inoffizieller Clubmeister des KYC</p>

9	 GER 803	Harald SCHMIEDEL Georg ROTH	27.0	27.0	▼
10	 GER 2634	Eugen RICHTER Ralf HAUSWIRTH	32.0	32.0	▼
11	 GER 4194	Peter DR OSSENBACH Hans DERKS	39.0	39.0	▼
12	 GER 2677	Matthias FRENZEL Ralf PONGE	44.0	44.0	▼
13	 GER 1914	Julian RIETSCHEL Ernst RIETSCHEL	48.0	48.0	▼
13	 GER 2338	Bernd HEIMANN	48.0	48.0	▼
13	 GER 3914	Lutz HALFEN Frithjof HALFEN	48.0	48.0	▼

🔒 manage2sail.com

Bild: Ralf Hauswirth

Auch in diesem Jahr fuhren wieder zwei Boote mit Steuerleuten des KYC an der Clubmeisterschaft des SCV Ville mit. Dieses Jahr hatte die Filou mit Steuermann Harald Schmiedel und Vorschoter Georg Roth die Nase vorne. Herzlichen Glückwunsch!

Unser Clubschiff die Viking konnte sich mit neuer Segelgarderobe auf dem 10. Platz einreihen. Hier wäre sicher mehr drin gewesen, wenn sie nicht im dritten Lauf disqualifiziert worden wären. Mit aufgefrischter Regelkunde in Bezug auf Überlappung und Kringel drehen, sind sie nun für weitere Regatten sicher gut gerüstet.

Jollensegeln

Segelevent am Unterbacher See für den Newsletter:



Bilder: Jochen Kiel

Eine gelungene Zusammenarbeit zwischen dem Kölner Yacht Club und der Bonner Segelgemeinschaft fand am Sonntag, 20.08.2023 statt. Eugen Richter vom KYC war für die Organisation zuständig und konnte sich über ein fantastisches Wetter freuen, auch wenn die Hitze an diesem Tag eine Herausforderung darstellte. Trotz des schwachen Windes hatten die Teilnehmer dennoch jede Menge Spaß. Insgesamt nahmen 18 Segelbegeisterte an dem Event teil, die sich in drei Valk Jollen auf dem See tummelten. Zusätzlich brachte Christiane Frohn wie angekündigt von der SKU eine Efsix Jolle mit, die interessierten KYC-Mitgliedern zum Testen zur Verfügung stand.

Auch vier Kinder waren mit von der Partie und konnten auf drei geliehenen Optis erste Erfahrungen im Segeln sammeln. Unter der Mittagssonne bereitete Eugen eine schmackhafte Gemüsesuppe und selbstgebackenes Brot vor, um die Teilnehmer wieder zu stärken.

Das sehr heiße Wetter und der wenige Wind brachte die Segler zu interessanten Überlegungen, wie man am besten versehentlich ins Wasser stürzen könnte, um sich trotz Badeverbot abzukühlen. Aber natürlich hielten sich alle korrekt ans bestehende Badeverbot.

Glück hatten hier die Opti Kinder: Bei Ihnen wurde nach der Mittagspause das Kentern und das Wiederaufrichten geübt. So kamen zumindest die Opti Kids zu ihrer erfrischenden Abkühlung.

Das Segelevent bot eine wunderbare Gelegenheit für Segelfreunde aus Köln und Bonn, gemeinsam ihrer Leidenschaft auf dem Unterbacher See nachzugehen. Wir blicken mit Vorfriede auf die nächsten Segelabenteuer auf diesem naheliegenden Revier.

Jochen Kiel

Regatta

25.08. - 27.08.2023 German Open Schwertzugvogel 2023 auf dem Liblarer See



Bild: Ralf Hauswirth

Mit dabei waren neben den Teams vom SCV, KSK, WRK, SVG, SLSV, SVH, SC-Hattingen, DKSC, HYC, von Kölner Yacht Club auf der Filou Harald Schmiedel mit seinem Vorschoter Max Harings vom SCV und auf der Viking, Eugen Richter mit Vorschoter Mihail Dudarov und Ersatzvorschoter Ralf Hauswirth.

Der Start am Freitag 25.08 um 14:00 mit 27 Booten, begann direkt mit einer Startverschiebung, sodass ab 16:00 der einzige Lauf an diesem Tag ausgetragen wurde.

Grund für die Startverschiebung waren drehende Winde. Dieses zog sich durch alle 3 Wettkampftage wie ein roter Faden durch alle 5 Läufe.

Der Wind drehte nicht nur, sondern bescherte den Teilnehmern auch noch wechselnde Windstärken von 0 bis 4 Bft. Und so war es sowohl für Segler als auch für die Wettfahrtleitung die gesamte Regatta ein Geduldspiel.

So war es nicht verwunderlich, dass immer wieder Start- und Wettfahrtabbrüche, Bahnverkürzungen vom Wettfahrtleiter signalisiert wurden und auch längere Wartezeiten den Seglerinnen und Segler tüchtig an den Nerven zerzten.

An allen 3 Wettkampftagen kamen 5 Läufe zustande, sodass insgesamt 5 Läufe/1Streicher gewertet wurden.

Sieger der Serie sind Thomas Endom und Steffi Gouverneur vom Krefelder Segelclub gefolgt von Benjamin Aurbach und Uwe Horstmann von der Wassersportgemeinschaft Rulmeln-Kaldenshausen. Die Segler vom KYC belegten nach aufregenden Zweikämpfen mit Booten des Segelclubs Ville die Plätze 18 und 22.

Dass die Viking sich so gut im Feld behaupten konnte, verdanken wir dem KYC-Vorstand, der es sich nehmen ließ, das Club-Boot mit neuen Segeln auszustatten. Wir freuen uns schon darauf, bei den nächsten Regatten mit diesen neuen Segeln wieder erfolgreich anzugreifen.

Zu den Highlights gehörten, das historische Feuerwehrauto, um die Boote zu kranen, die Reibekuchenbude und dass die Sieger aus Tradition ins Wasser geworfen wurden.

Alles in Allem war die German Open 2023 auf dem Liblarer-See ein großartiges und gelungenes Event, an das wir noch gerne zurückdenken.

Ralf Hauswirth

Impressionen mit Bildern von Ralf Hauswirth







Die Zusammenfassung des 4. Laufs, gefunden auf YouTube:

<https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwiNkP6yz-AAxVixQIHSDdCIMQtwJ6BAgNEAI&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DLIURcSaBANK&usg=AOvVaw0vGXmPpLeS7fUb7reqq8EL&opi=89978449>

Regatta

24Urs – KYC auf der Sulukongur (Varianta 44) vertreten

19:40 Samstag 26. Aug. AA 24uurs.zeilwedstrijdbeheer.nl (1) Facebook Live | Facebook

24 Uurs Login

ROUPEPUNTEN INVOEREN GEVAREN ROUTE DEELNEMERS

Gevaren route

Sulukongur

Bild: Screenshot [24 Uurs \(zeilwedstrijdbeheer.nl\)](https://24uurs.zeilwedstrijdbeheer.nl)

Tocht 5, Varianta 44 Sulukongur Teilnehmernummer 713, Start Lemmer - das sind die Daten zum diesjährigen 24Uurs Zeilrace am IJsselmeer. Denn unser Vereinskamerad Helge Kröger von Starsails segelte dieses Jahr mit seiner Varianta 44 „Sulkongur“ beim größten Segelevent am IJsselmeer mit. Start in Lemmer und wie jedes Jahr der legendäre Zieleinlauf in Medemblik bildeten die Anfangs- und Endpunkte des obigen Tracks. Erstmals nahm die gesamte Crew der Varianta 44 an der „Taktik“-Regatta teil und erreicht mit 148,36 gewerteten Seemeilen den 22. Platz. Sie war damit bei 48 gestarteten Schiffe in der ersten Hälfte gut platziert.

Neues aus dem Club

Matthias Ollwig gewinnt den Landesfahrtenseglerpreis in der Kategorie Hochsee/See des SVNRW mit seinem 1480sm Törn zum westlichsten Punkt von Frankreich zur Ile de Ouessant



Bild: unbekannt eingereicht Matthias Ollwig

Die Preisübergabe fand am 11.8. im Segelclub Möhneseer statt. Den Wanderpokal hat Matthias im Clubhaus aufgestellt, so dass er von uns allen bei den Clubabenden, Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen bewundert werden kann. Wir gratulieren Matthias Ollwig zu dem großartigen Preis und bedanken uns nochmal an dieser Stelle für den beeindruckenden Vortrag am 09.02.2023, den er über den jetzt doppelt preisgekrönten Törn gehalten hat.

Dies und Das:

- **Save the date Captains Dinner: 09.11.2023 19:30 Uhr**
- **Save the Date Vorträge 2023:**
 - 12.10.2023 Die Kanarischen Inseln – ein vielseitiges Hochsee Segelrevier von Monika Lehn (Skipperin und Seglerinnen e.V.)
 - 16.11.2023 Nordsee, Atlantik und Mittelmeer - Erfahrungen, Erlebnisse und Anekdoten aus 70 Jahren Erfahrung von Sam (Hans Herbert Gronack)
 - 23.11.2023 Planungstreffen Fahrtensegeln 2024
 - 21.12.2023 Waddensee – im Einklang mit Gezeiten und Natur von Axel Seidel

Schwarzes Brett mit Tipps & Tricks sowie Suchen & Gesuche

In dieser Rubrik freuen wir uns über Eure Tipps & Tricks, über interessante Links, über Buchtipps, gute Reiseberichte sowie über Kaufangebote oder -gesuche. Bitte sendet Eure Hinweise bis zum letzten Donnerstag eines jeden Monats an info@koelneryachtclub.de

- **kurzfristiges Mitsegelangebot:** der Spartenleiter SEGELN in der WDR-Betriebssportgemeinschaft, Christoph Laube, bietet kurzfristig eine Mitsegel-Gelegenheit von Sardinien an: „Ich habe eben eine Benneteau Oceanis 46.1 „OCEANIA“ reserviert vom 30.9.-7.10.23. 4 Doppelkabinen, 4 Toiletten, Rollgroß, Badeplattform, Plotter außen und innen, usw., Baujahr 2019. Hafen: Cannigione, Sardinien; Zielflughafen ist Olbia.Kosten: < 500,-€ ohne Flüge, Transfers und Bordkasse. Bei Interesse bitte mit Christoph Laube Kontakt aufnehmenlaube@netcologne.de oder 0172-9113886
- **Dramatische Schäden an der Alexander von Humboldt**
https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Alexander-von-Humboldt-II-Schaeden-von-mindestens-100000-Euro,segelschiff398.html
- **Tipps für das Anlegen längsseits Segelschule Eichler**
https://youtu.be/2qqQb_vpAJk
- **Prüfungsfragen bei Elwis**
<https://www.elwis.de/DE/Sportschiffahrt/Sportbootfuehrerscheine/Sportboottfuehrerscheine-node.html?forceHttps=1&forceHttps=1>
- **Segler sichten Orca im Skagerrak**
<https://www.yacht.de/reisen-chartern/deutschland/skagerrak-segler-sichten-orca-in-der-nordsee-ein-magisches-schauspiel/>
- **Flottillen Törn 2024 in Griechenland des SCV Ville mit der Segelschule Erfstadt** [Flottillentörn 2024 - Griechenland | SCV Segelschule Erfstadt \(segelschule-erftstadt.de\)](https://www.segelschule-erftstadt.de)

Hier könnte Dein Tipp oder Gesuch stehen – wir würden uns freuen!

Impressum

Kölner Yacht Club e.V. (Fährhaus)

Steinstr. 1

50996 Köln (Rodenkirchen)

Tel: 0049 (221) 39 25 75

Fax: 0049 (221) 39 68 20

www.koelneryachtclub.de

Zuständiger Vorstand: Dr. Axel Seidel

Vom Newsletter abmelden: bitte Mail an info@koelneryachtclub.de